



Bildschirmmenüs in CONNECT Edition

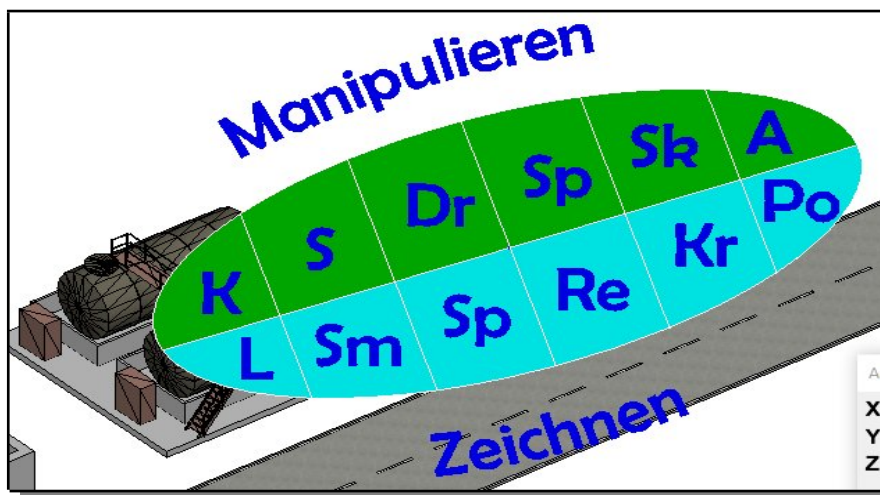
Bildschirmmenüs sind grafische Benutzeroberflächen, die auf Wunsch in der Ansicht erscheinen, um darüber Funktionen zu aktivieren. Dies können alle Funktionen der MicroStation sein, also auch Zeichen- und Änderungsfunktionen.

In MicroStation V8i (SS3) wurden Bildschirmmenüs erstmals eingeführt und waren noch aufwändig zu erstellen. In MicroStation CONNECT Edition ist der Umgang mit ihnen sehr einfach geworden. Gerade weil die Einbindung benutzerspezifischer Funktionen in die Werkzeugleisten sehr aufwändig ist, sind diese Menüs eine gute Hilfestellung, eigene Funktionen grafisch einzubinden.

Und so richten sie MicroStation zur Verwendung eines Bildschirmmenüs ein:

Grundsätzlich ist zunächst ein Menü zu zeichnen, aus dem später die Funktionen aufgerufen werden. Ein solches Menü habe ich Ihnen bereits vorbereitet, d.h. mit MicroStation-Funktionen gezeichnet. Die vorbereitete Datei habe ich "BS_Menue.dgnlib" genannt. Dadurch, dass ich sie durch die Extension *.dgnlib als Bibliothek gekennzeichnet habe, kann sie leicht als Vorgabe für alle Zeichnerinnen und Zeichner verwendet werden. Lesen Sie dazu mein Buch „Administration von MicroStation CONNECT Edition“.

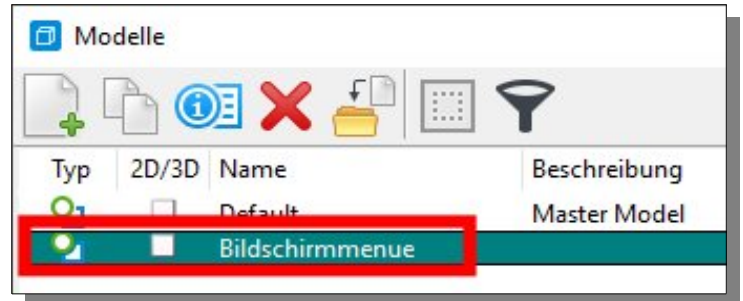
Starten sie jetzt MicroStation und öffnen sie die Datei, die bei Ihnen das Bildschirmmenü enthält. (bei mir "BS_Menue.dgnlib"). Unser vorbereitetes Bildschirmmenü sieht zurzeit wie folgt aus:



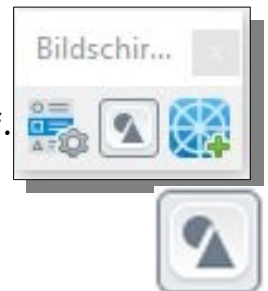


Die Funktionen der Felder der oberen Reihe dienen der Manipulation, die der Unteren der Erstellung von Elementen.

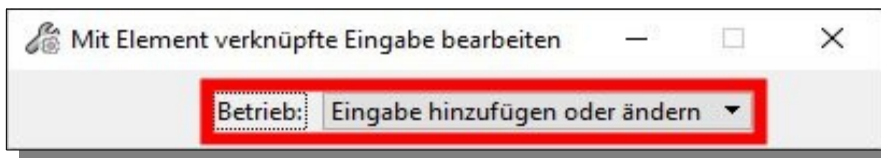
Zur Erstellung eines Bildschirmmenüs muss in der Zeichnung, neben dem Modell "Default" ein weiteres Modell erzeugt werden, das die Zeichnungsinhalte beinhaltet. In unserer DGN-Bibliothek ist dies das Modell "Bildschirmmenue".



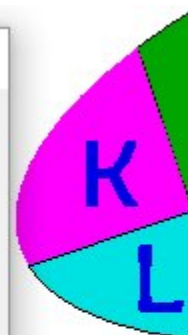
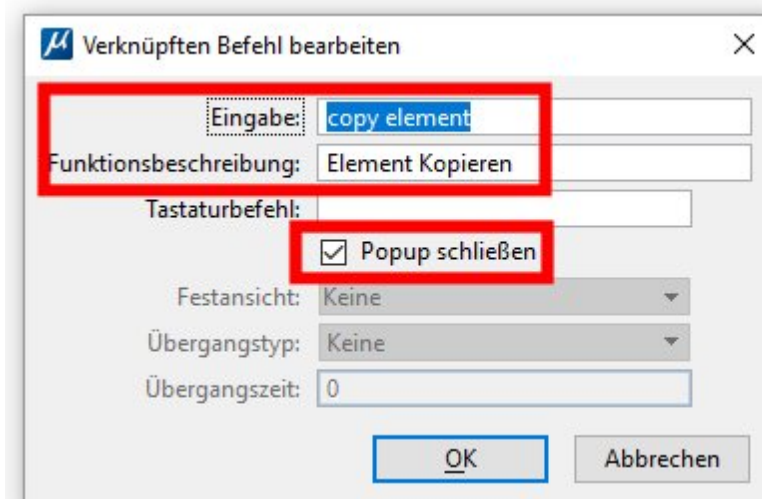
Als Nächstes müssen die Elemente, die durch Betätigen per Mausklick eine Funktion auslösen sollen, mit diesen Funktionen ausgestattet sein. Wählen Sie dazu „Datei → Einstellungen → Benutzer → Toolboxen“ und öffnen Sie die Toolbox „Bildschirmmenü“.



Klicken sie in dieser auf die Funktion "Verknüpfte Eingabe" und stellen sie die Funktionseinstellungen auf den Betrieb "Eingabe hinzufügen oder ändern".



Klicken sie nun auf die geschlossene Polygonfläche, die den Buchstaben "K" beinhaltet. Es öffnet sich die Dialogbox "Verknüpften Befehl bearbeiten", die sie bitte wie gezeigt ausfüllen.





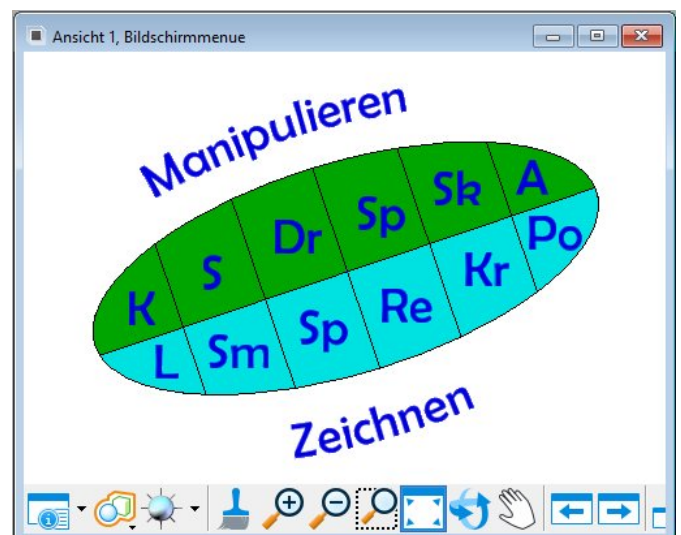
Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Die Option "Popup schließen" sorgt dafür, dass das Bildschirmmenü nach Anklicken einer Funktion wieder ausgeblendet wird. Klicken sie auf die Schaltfläche "OK" und wiederholen sie das Zuordnen der Funktionen wie folgt:

- Schaltfläche "S": move element, Element verschieben
- Schaltfläche "Dr": rotate element, Element drehen
- Schaltfläche "Sp": mirror element, Element spiegeln
- Schaltfläche "Sk": scale element, Element skalieren
- Schaltfläche "A": array icon, Elemente anordnen
- Schaltfläche "L": place line, Linie platzieren
- Schaltfläche "Sm": place smartline, SmartLine platzieren
- Schaltfläche "Sp": place bspline curve points, BSpline platzieren
- Schaltfläche "RE": place block, Rechteck platzieren
- Schaltfläche "Kr": place circle, Kreis platzieren
- Schaltfläche "Po": place polygon icon, regelmäßiges Polygon platzieren

Wenn dann alles fertig ist, muss die Ansicht mit dem Bildschirmmenü so verkleinert werden, dass es die Größe hat, wie sie später auch auf dem Bildschirm erscheinen soll. Bringen sie die Ansicht also auf die gewünschte Größe.

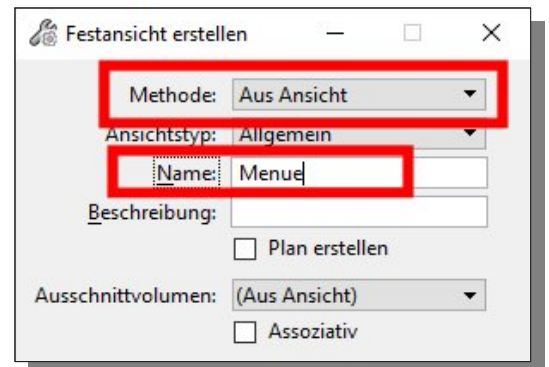




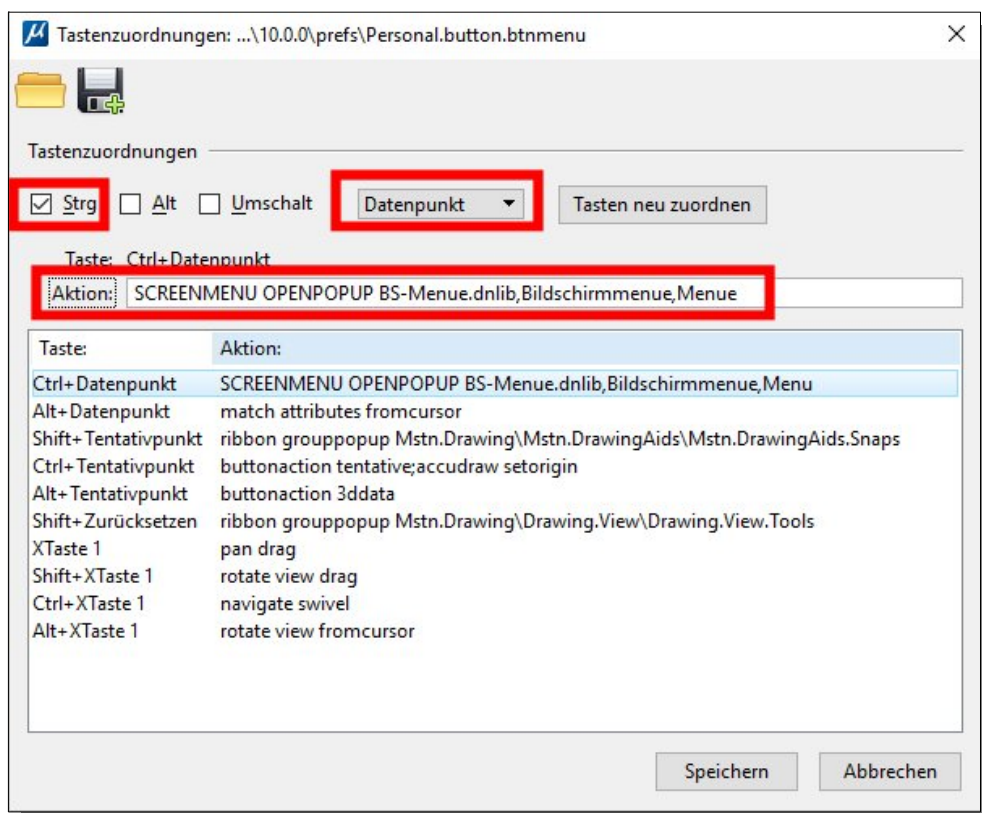
Danach ist unter dem Workflow "Zeichnung", KR: "Ansicht", WG: "Festansichten" eine Festansicht mit den unten gezeigten Funktionseinstellungen zu erstellen.



Ich habe die Festansicht bereits für sie erstellt, und einen DP in soeben verkleinerte Ansicht Ansicht gegeben. Die Festansicht hat den Namen "Menue".



Als letzten Schritt müssen wir festlegen, auf welche Weise dieses Bildschirmmenü erscheinen soll. Dazu ist eine Tastatureingabe notwendig. Da wir die erforderliche lange Eingabezeile jedoch nicht immer eingeben wollen, werden wir eine Tastenkombination erstellen. Wählen sie dazu "Datei -> Einstellungen -> Benutzer -> Tastenzuordnungen". In der dann geöffneten Dialogbox soll definiert werden, dass ein DP (linker Mausklick) zusammen mit der Strg-Taste zum Erscheinen des Bildschirmmenüs führt.





Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Folgender Befehl ist dazu nötig:

SCREENMENU OPENPOPUP "Name der DGN-Bibliothek","Name des Modells","Name der Festansicht".

In unserem Falle lautet die Eingabe also:

SCREENMENU OPENPOPUP BS-Menue.dgnlib,Bildschirmmenue,Menue

Denken sie daran, die Taste "Strg" und den Datenpunkt zu aktivieren, geben sie den Befehl ein, und klicken sie auf "Speichern".

Führen sie sich bitte vor Augen, dass sie jetzt die Tastenkombination verwendet haben, die normalerweise zur Auswahl mehrerer Elemente verwendet wird. Sie wird von nun an für das Bildschirmmenü verwendet.

Bildschirmmenü testen

Geben sie unter Gedrückthalten der Taste Strg einen DP irgendwo in eine Ansicht. Das Bildschirmmenü erscheint nun mittig an der Position ihres Datenpunktes.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,
Krähenberg – Verlag
Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute